

Nachrichten der Stadtgemeinde LIEZEN



16. Folge

Liezen im März 1972

A c h t u n g !

B i t t e v o r m e r k e n !

Die

ENTRÜMPELUNGSAKTION ,

d.h. die k o s t e n l o s e Abfuhr von verrosteten Eisen-
geräten, alten Öfen und allen anderen nicht mehr benötigten
Sachen, wird am

Montag, 10. April 1972 ab 7 Uhr früh

durchgeführt.

Wir bitten unsere Mitbürger, alles entbehrliche Gerümpel
auf den straßenseitigen Gehsteigen aufzustellen.

Machen Sie von dieser Aktion Gebrauch !!!!!

Stadtamt Liezen

EHRENBLATT DER STADT LIEZEN

Der Österr. Bundesfeuerwehrverband hat dem verstorbenen Bürgermeister OSR Johann Voglhuber die Florianiplakette verliehen.

Das große silberne Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes wurde dem Feuerwehrhauptmann der Stadtfeuerwehr Liezen, Abschnittsoberinspektor Konrad Pretterebner verliehen.

Das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich wurde Herrn Reg. Ob. Baurat Dipl. Ing. Ferd. Cviker verliehen.

Im Zeitraffer - im Vierteljahr 1972

100. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Liezen

Genau am 100-jährigen Gründungstag, dem 6.1.1972, hielt die Freiwillige Stadtfeuerwehr ihre Hauptversammlung ab. Der bisherige Wehrhauptmann Konrad Prettereber sen. legte seine Funktion aus gesundheitlichen Rücksichten zurück.

Bei der Neuwahl unter Vorsitz v. Bürgermeister Heinrich Ruff wurde der bisherige Hauptmannstellvertreter Hauptbrandinspektor Max Miskulnig zum Wehrhauptmann und Oberbrandinspektor Herbert Pirkmann zum Stellvertreter gewählt.

Vorarbeiten zum Ausbau der Pyhrnpaßbundesstraße im Stadtgebiet von Liezen.

Am 24.1.1972 begann die Bundesstraßenverwaltung mit den ersten Ablöseverhandlungen für jene Gebäude, die im Zuge des Ausbaues der Pyhrnpaßbundesstraße abgetragen werden müssen. Diese Verhandlungen wurden laufend bis zum März 1972 fortgesetzt und sind bis auf einige Fälle abgeschlossen. Nach Auskunft des Vorstandes der Baubezirksleitung Liezen Herrn Hofrat Dipl. Ing. Höller werden voraussichtlich noch im Herbst 1972 die ersten Ausbauarbeiten vorgenommen.

Volksschitag 1972

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung und vor allem der Jugend wurde am 29. und 30.1.1972 der traditionelle Volksschitag abgehalten. Wie schon im Vorjahr erforderte der herrschende Schneemangel eine Verlegung dieser Veranstaltung von der sonst dafür vorgesehenen Cilli-Wiese zum Hasseck im Pyhrn.

Ballsaison 1972

So wie in den Vorjahren war auch in diesem Fasching an jedem Wochenende eine Ballveranstaltung im Festsaal des Volkshauses Liezen. Wieder erwies es sich, wie dringend ein großer Veranstaltungssaal für Liezen ist. Im einzelnen waren es folgende Bälle:

- | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 8.1.1972 | Ball der Faschingsgilde zu Liezen unter dem Motto "Eine Nacht am Mississippi" |
| 15.1.1972 | Arbeiterball |
| 21.1.1972 | Blauer Ball |
| 28.1.1972 | Kriegsopfer - Ball |
| 5.2.1972 | Ball der Handelsschule u. -akademie |
| 12.2.1972 | Feuerwehrball |
| 14.2.1972 | KAJ- Ball |
| 15.2.1972 | Lumperball |

Narrenabend der Faschingsgilde zu Liezen

Der nun schon seit drei Jahren zur steten Einrichtung des Faschings in Liezen gehörende Narrenabend erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Am 6.2.1972 fand diese Veranstaltung statt, die Wiederholung wurde am 11.2.1972 gebracht.

Fremdenverkehrs- und Umweltschutzausschuß - Neuwahl des Obmannes.

Der seinerzeitige Fremdenverkehrsausschuß der Stadtgemeinde Liezen erhielt eine neue Bezeichnung. Zu den bisherigen Agenden des Fremdenverkehrs sind nun auch die Aufgaben des Umweltschutzes gekommen und lautet daher die neue Bezeichnung dieses beratenden Ausschusses " Fremdenverkehrs- und Umweltschutzausschuß ".

Am 29.2.1972 fand eine Sitzung dieses Ausschusses statt. Gemeinderat Peter Hansche wurde zum neuen Obmann gewählt.

Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Pyhrn

Die Freiwillige Feuerwehr Pyhrn hielt am 11.3.1972 ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Mandl ab.

Bürgermeister Kammerrat Heinrich Ruff hob in seiner Ansprache an die Feuerwehrleute ihre beispielhafte Einsatzbereitschaft und ihren Idealismus im Dienste und zum Schutz des Nächsten und dessen Hab und Gut hervor.

Wohltätigkeitskonzert des Lions- Clubs.

Am Samstag, 11.3.1972 veranstaltete der Lions- Club Liezen im kleinen Saal des Volkshauses ein Wohltätigkeitskonzert. Auf dem Programm standen Werke von Haydn, Mozart und Beethoven, die vom Klavierquartett Prof. Leopold Kolar, Oberstudienrat Prof. Hans Mitterlehner, Prof. Jörg Weißenböck und Prof. Margit Fussi dargeboten wurden.

Frau Walburg Petretto - Weißenböck sang Lieder von Brahms - Schumann. Das begeisterte Publikum spendete reichen Applaus und veranlaßte die Künstler zu Draufgaben. Das Ertragnis dieses Konzertabends wird dem Österr. Bergrettungsdienst zur Verfügung gestellt.

Kindermaskenball des WSV.

Zur Freude der Kleinen hielt der Werkssportverein am Sonntag, dem 13. Februar im Volkshaus den bereits traditionellen Kindermaskenball ab. Ein überquellender Saal zeugte von der Beliebtheit dieser Veranstaltung unter dem Ehrenschatz des Bürgermeisters. Zahlreiche kleine Preise fanden ihre glücklichen Gewinner.

Das Budget 1972 der Stadtgemeinde Liezen ist beschlossen.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 22.2.1972 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1972 beschlossen.

Die relativ günstige Wirtschaftslage unserer Stadt und damit verbunden eine in allen Sparten des Wirtschaftslebens festzustellende Vollbeschäftigung sind der Grund dafür, daß dieses Budget 1972 im Ordentlichen Haushalt die Rekordhöhe von über 20 Mill. erreichte.

Der Ordentliche Voranschlag ist mit Einnahmen und Ausgaben von je S 20,351.000.-- abgeschlossen und konnte zu den Kosten des Außerordentlichen Haushaltes ein Betrag von S 1,686.500.-- erübrigt werden.

Die einzelnen Posten des Ordentlichen Haushaltes wurden nach dem Grundsatz einer sparsamen Ausgabenbewirtschaftung und einer weitgehenden Ausschöpfung aller zur Verfügung stehenden Einnahmen veranschlagt. Der bisher vorgesehene Betrag für die Gewährung von Baudarlehen zur Errichtung eines Eigenheimes oder zum Erwerb von Eigentumswohnungen wurde gegenüber dem Vorjahr von S 350.000.-- auf S 400.000.-- erhöht.

Der Ordentliche Haushalt ist in 9 Gruppen gegliedert und werden nachstehend einige Vergleichszahlen angeführt :

Gruppe	Einnahmen		Ausgaben	
	VA 72	JR 71	VA 72	JR 71
0 - Allgemeine Verwaltung	162.300	183.044.50	1,873.930	1,830.252.
1 - Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	99.200	117.053.20	147.870	147.531.
2 - Schulwesen	1,383.960	1,275.820.85	3,368.670	3,250.304.
3 - Volksbildung, Kunst- und Gemeinschaftspflege	361.700	401.653.40	1,159.780	879.160.
4 - Fürsorgewesen und Jugendhilfe	35.300	43.080.30	345.130	331.686.20
5 - Gesundheitswesen u. körperliche Er-tüchtigung	--	--	247.900	379.930.
6 - Bau- Wohnungs- u. Siedlungswesen	346.000	495.961.43	2,147.890	2,446.379.00
7 - Öffentliche Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung	2,677.100	2,229.715.07	3,960.430	4,198.395.
9 - Finanz- und Vermögensverwaltung	15,285.450	16,560.719.91	7,099.410	7,334.800.

Im Außerordentlichen Haushalt sind 14 verschiedene Vorhaben ausgewiesen, von denen allein sieben sich auf den Ausbau des Straßennetzes beziehen. Die im Vorjahr ausgebaute Teilstrecke der Ausseerstraße erhält im heurigen Jahr einen Mischgutteppich.

Im Zuge des Ausbaues der Döllacherstraße durch die Landesstraßenverwaltung entfallen auch auf die Stadtgemeinde große Kosten.

Neben dem Ausbau der Gehsteige und Parkflächen ist die Verkabelung für die vorgesehene Straßenbeleuchtung von der Einbindung der Döllacherstraße in die Ausseerstraße bis zur Firma Quester vorgesehen, wobei die Kreuzung bei der Feuerwehr zum späteren Einbau einer Ampel vorbereitet wird.

Der Ausbau der Zufahrtsstraßen in die Admonstersiedlung wird in diesem Jahr zum Abschluß gebracht. Das sehr schadhafte Straßenstück der Grimminggasse zwischen der Siedlungsstraße und dem westseitigen Teil des Dr. Karl Rennerringes wird ausgebaut. Diese Straße wird wesentlich verbreitert werden.

Bedingt durch die großen Baumaßnahmen an der Südseite des Fronleichnamsweges und die zu erwartende höhere Verkehrsdichte in diesem Bereich muß auch die Zufahrt von der Hauptstraße verbreitert werden. Ebenso wird das letzte Teilstück des Bahnhofsweges von der Fußgeherunterführung der Bundesstraße bis zum Bahnhof ausgebaut.

Nach Fertigstellung des Durchganges durch das E.Z. -Haus zwischen Hauptplatz und Schulhof bzw. Volkshausstraße wird dann eine gerade, verkehrsfreie Wegverbindung vom Hauptplatz bis zum Bahnhof bestehen.

Im bereits fast zur Gänze verbauten Nordteil des Siedlungsgebietes Tausing wird die Straßenentwässerung und Verkabelung der Straßenbeleuchtung sowie eine Bitukiesdecke angebracht werden. Gleichzeitig soll aber am unteren Ring dieser Siedlung die erste Rohschüttung für den späteren Ausbau dieser Straßenstrecke vorgenommen werden.

Neben einigen kleinen Vorhaben für die Errichtung einer eigenen Stadtgärtnerei und dem Einbau eines weiteren Garagentores im Feuerwehrhäus, scheint ein größeres Vorhaben für die Wasserversorgungsanlage auf.

Der Wasserleitungsstrang zwischen Stadtpfarrkirche und Güterbahnhof ist nicht nur veraltet, sondern auch zu gering dimensioniert. Die Neuverlegung einer stärkeren Wasserzuleitung zielt auf eine bessere Versorgung des Bereiches Fronleichnamsweg hin und ist gleichzeitig auch eine Baumaßnahme, die noch vor dem zu erwartenden Ausbau der Hauptstraße in diesem Teilstück vorgenommen werden muß.

Drei Posten des außerordentlichen Haushaltes befassen sich mit Grundankäufen und sind allein dafür fast 2 Mill. vorgesehen.

Im wesentlichen handelt es sich hier um die Finanzierung von Grundankäufen östlich des Stadtfriedhofes und um Grundstücke zur Erweiterung jenes Areals, auf dem in absehbarer Zeit mit der Errichtung der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule und einer Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen zu rechnen ist.

Wir rufen alle !

Die Bevölkerung von Liezen wird zur Mitarbeit im Jubiläumsjahr 1972 aufgerufen. Unsere Heimatstadt Liezen wurde 1947 zur Stadt erhoben. Die 25-jährige Wiederkehr dieses entscheidenden Wendepunktes in der Geschichte unserer näheren Heimat ist der Anlaß für zahlreiche Veranstaltungen in diesem Jahr.

Zugleich feiert unsere Freiwillige Stadtfeuerwehr Liezen ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Grunde richten wir an alle Einwohner die Bitte, auf jede nur mögliche Weise mitzuhelfen, daß Liezen zu diesen Feierlichkeiten, die bereits im Mai beginnen und bis in den Herbst hinein dauern, ein sauberes und schönes Bild bietet.

Unsere Bitte richtet sich insbesondere an die Hausbesitzer, ihre Hausfassaden nach Möglichkeit einer Erneuerung zu unterziehen und auch Fahnen für die jeweils angeordneten Beflaggungen bereitzuhalten. Gerade der Fahnschmuck läßt in Liezen sehr zu wünschen übrig.

Unsere weitere Bitte ist : Alle mögen mithelfen, um unsere Stadt, unsere Anlagen bis in den letzten Winkel hinein schöner und vor allem sauberer zu gestalten. Die Stadt Liezen wird dazu eine Entrümpelungsaktion durchführen, wobei kostenlos alles Wertlose, das oft in Winkeln und Ecken herumsteht, abtransportiert wird.

(Bitte beachten Sie hiezu unseren Aufruf auf der ersten Seite dieser Aussendung !)

In den letzten Jahren ist die Verschmutzung unserer Straßen, Gassen und Plätze und aller Anlagen unerträglich geworden. Achtlos werden Abfälle aller Art, Verpackungsmaterial, Obstreste und dgl. auf der Straße weggeworfen. Die Stadtverwaltung hat eine Reihe von Papierkörben aufgestellt und wird noch in kürzester Zeit weitere Papierkörbe anbringen. Der Einsatz der Straßenkehrmaschine ist äußerst wertvoll, er wird aber sofort wieder sinnlos gemacht, wenn auf gereinigten Flächen in kürzester Zeit wieder Abfälle aller Art zu finden sind.

Helfen wir doch alle zusammen und halten wir auch ohne Scheu unsere Mitbürger und auch unsere Jugendlichen und Kinder an, die ausreichend vorhandenen Papierkörbe zu benutzen.

Aber auch unsere Bäche und Wasserläufe werden ständig durch verantwortungslose Mitmenschen verunreinigt. Dabei macht man sich überhaupt keinen Gedanken darüber, was allein der ganze Unrat und ein paar Tropfen Öl, die in einer in den Bach geworfenen Öldose übriggeblieben sind, für die Reinhaltung des Wassers und das Leben der Fische bedeuten. Man verläßt sich einfach auf den nächsten größeren Regen oder Hochwasser und dann ist wieder Platz, um das Nächste hineinzuwerfen. Hier müssen wir besonders davor warnen und aufzeigen, welche große Gefahren durch die Verschmutzung unseres Wassers entstehen können.

Wir bitten daher alle Mitbürger, auf dieses Problem ein besonderes Augenmerk zu legen und Verstöße gegen die Sauberkeit unserer Gewässer zur Anzeige zu bringen.

Das ist unser Aufruf und wir glauben mit dem Verständnis aller unserer Mitbürger rechnen zu können, denn wir alle sind ja an einer sauberen Heimatstadt interessiert und sollten wirklich ein paar Unbelehrbare dabei sein, so muß man eben diese auch dazu bringen.

Unsere Stadtfeuerwehr braucht dringend junge Kräfte.

Wir haben in den Stadtnachrichten schon einige Male diesen Aufruf gebracht und für den Eintritt in die Freiwillige Stadtfeuerwehr geworben.

Unsere Freiwillige Stadtfeuerwehr ist technisch gut ausgerüstet, doch bei den immer größer werdenden Anforderungen, die an eine Wehr herangetragen werden, ist der vorhandene Mannschaftsstand viel zu klein.

Wir richten daher an alle jungen Männer die Aufforderung, sich für den Dienst in der Freiw. Feuerwehr zur Verfügung zu stellen und damit ihre ideale Einstellung und Bereitschaft zum Dienste am Nächsten, wenn es gilt Hab und Gut und auch das Leben zu schützen, unter Beweis zu stellen.

Meldungen um Aufnahmen in die Feuerwehr sind an Herrn Feuerweh-
hauptmann Fachinspektor Max Miskulnig, Liezen, Pyhrnstr. 7 b,
Tel. 2870 oder während der Dienststunden im Stadtamt Liezen,
Tel. 2881, zu richten.

Modernes Arbeitsmarktservice

in der neu eingerichteten Informationsstelle des Arbeitsamtes
Liezen : Ecke Ausseerstraße - Siedlungsstraße, II. Stock.

Kundendienst Mo -Do von 8 - 16 Uhr, Freitag von 8 - 15.30 Uhr.

Mehr als 700 freie Arbeitsplätze im Bezirk Liezen - Stellenangebote aus allen Bundesländern und der Presse liegen auf.

Sie können sich ungestört informieren,
Stellenlisten mitnehmen,
Kontakte fernmündlich mit Dienstgebern anbahnen.

Besuchen Sie uns !

Wir informieren - beraten - vermitteln völlig unbürokratisch.

Arbeitsamt Liezen.

Herausgeber : Stadtamt Liezen
Für den Inhalt verantwortlich : Oberamtsrat Rudolf Polzer
Stadtamtsvorstand